

ANZEIGE

**pr.t.crown**  
pr.t.process

Der schnellste und zuverlässigste Weg zur höchstästhetischen Zahnversorgung durch vollständige Digitalisierung:

[www.pritidenta.com](http://www.pritidenta.com)

## VDZI-EADT-Programm

In Zusammenarbeit mit der EADT bietet der VDZI ab März nun das Curriculum „Zahntechnik State of the art – Ganzheitliches Wissen für moderne Zahntechnik.“ an.

Die zahntechnische Arbeitswelt ist im stetigen Wandel. Neue Werkstoffe, neue Techniken, die Digitalisierung und neue zahn-

Zahnarzt und Zahntechniker. Diesem Anspruch tagtäglich zu genügen ist eine große Herausforderung. Sie zu „meistern“ ge-



medizinische Verfahren bestimmen den Laboralltag. Um auf der Höhe der Zeit zu sein oder zu bleiben, bedarf es aktueller und profunder Sach- und Fachkenntnisse. Nur so kann der Zahntechniker stets gleichbleibend hohe Leistungs- und Qualitätsstandards garantieren – die Basis für eine stabile Zusammenarbeit zwischen

lingt optimal mit regelmäßiger, fundierter und herstellernerutraler Weiterbildung. Zur Internationalen Dental-Schau 2011 wurde die Kooperation zwischen dem VDZI und der European Association of Dental Technology (EADT) geschlossen.

» Seite 2

ANZEIGE



### Gemeinsam erfolgreich - das Zahntechniker-Handwerk!

Die Zahntechniker-Innungen im VDZI verleihen Ihren Interessen die Stimme und das Gewicht in der Politik und beim Gesetzgeber. Von Kollegen für Kollegen - das ist die berufsständische Interessenvertretung in den Innungen.

UNSER ZIEL: Klare Regeln und Rahmenbedingungen, die Sie und Ihre Beschäftigten in die Lage versetzen, erfolgreich ein modernes Angebot an Zahntechnik zu präsentieren und zu sichern.

WIR FÜR SIE: Auf dem Fortbildungssektor geht der VDZI neue Wege. Die zwischen VDZI und der European Association of Dental Technology (EADT) geschlossene Kooperation bietet bereits ab kommenden Monat eine professionelle Weiterbildung für zahntechnische Meisterlabore auf hohem Niveau an. Infos: [www.eadt.de](http://www.eadt.de)

**STÄRKEN SIE DIE GEMEINSCHAFT!  
INFORMIEREN SIE SICH UNTER:**  
[WWW.VDZI.DE](http://WWW.VDZI.DE) | TEL.: 069-665586-0



## Versorgungsstrukturen

Zahnmedizinische Versorgung von Menschen mit Behinderungen soll besser koordiniert werden.

„Um eine angemessene zahnmedizinische Versorgung von Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderungen sicherzustellen, sollte in die Entwicklung koordinierter Versorgungsstrukturen investiert werden. Am besonderen Bedarf ausgerichtete Behandlungszentren oder mobile Versorgungsteams würden den Menschen gezielter helfen als die neu geschaffene Gebührenposition für das Aufsuchen immobiler Patienten im Versorgungsstrukturgesetz (VStG).“ So lautete das Fazit des FVDZ-Bundesvorsitzenden Dr. Karl-Heinz Sundmacher zum Abschluss der Podiumsdiskussion zum Thema „Zahnmedizinische Versorgung von Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderungen: Ein Spagat zwischen zahnmedizinischem Bedarf und finanziellen Grenzen?“ am 27. Januar 2012 in Berlin. Diese Gebührenposition stehe allerdings für eine neue Sensibilität bei den politisch Verantwortlichen für das schwierige und lange vernachlässigte Thema und sei zumin-

ANZEIGE

**Der einzigartige Stumpfgips:**  
unerreichte Kantenstabilität und einmalig hohe Härte von 400 N/mm!

[www.dentona.de](http://www.dentona.de)

dest als wichtiger Schritt in die richtige Richtung zu bewerten, ergänzte Sundmacher. Die pflegepolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion Christine Aschenberg-Dugnus gab zu bedenken, dass angesichts klammer Kassen nicht alles Wünschenswerte auch finanzierbar sei und warb um Verständnis dafür, dass die Forderungen der Zahnärzteschaft nur ansatzweise berücksichtigt wurden. Dr. Imke Kaschke, Beauftragte und Referentin für Fragen der zahnärztlichen Behinderten-

» Seite 2

### ZT Aktuell

#### Kunden dauerhaft binden

Wie man ein „Frühwarnsystem“ etabliert, um unreue werdende Kunden rechtzeitig zu überzeugen.

**Wirtschaft**  
» Seite 6

#### Ursachen für Frakturverluste

Priv.-Doz. Dr. Ing. Ulrich Lohbauer untersucht die Belastbarkeit von Keramiken.

**Technik**  
» Seite 10

#### Kompetenter Erfolg

Die fünfte Auflage der Digitalen Dentalen Technologien in Hagen glänzte mit innovativem Programm.

**Events**  
» Seite 20

## In Berlin gut vertreten

ZTI Rheinland-Pfalz hat bereits im ersten Jahr in Berlin eine Wahrnehmung erreichen können.

Die Zahntechniker-Innung Rheinland-Pfalz pflegt Kontakte zur Politik in den Kommunen und im Land. Auf Bundesebene ist die Innung mit einer eigenen Büroadresse unweit des Reichstagsgebäudes auf der Friedrichstraße in Berlin vertreten. Damit will die Innung ihr berufspolitisches Standing auch bei der Bundespolitik unterstreichen. Obermeister

Manfred Heckens unterhält vielfältige Kontakte zu allen im Bundestag vertretenen Parteien. Seit einem Jahr kann er dafür die „Berliner Adresse“ des rheinland-pfälzischen Zahntechniker-Handwerks nutzen. „Mit unserem Büro in Berlin sind wir auf der Bundesebene präsent. Das hilft uns bei der Kontaktpflege und es nutzt unseren heimischen

Laboratorien. Zahnersatz und die Gesundheits- und Berufspolitik sind untrennbar miteinander verbunden, da wir mit dem Zahntechniker-Handwerk Teil des Gesundheitswesens sind. Die Vielzahl der Themen lässt sich nicht allein mit einer Innungsgeschäftsstelle in Mainz adäquat

» Seite 2